

MASKÉNADA präsentiert
in Kooperation mit dem Centre d'Information et de Prévention

Klamms Krieg
Kai Hensel

Klamms Krieg ist ein Theaterstück, dessen Protagonist ein Lehrer ist: „Zu alt für einen Neuanfang, zu jung für die Frühpensionierung“. Ein Stück Schulalltag und ein Stück Theater für Schüler und Lehrer, das aussergewöhnlich in Form und Inhalt ist.

Klamm, ein engagiert Deutschlehrer steht vor einer Klasse, die ihm den Krieg erklärt hat, da sie ihn für schuldig am Suizid eines Mitschülers hält, dem Klamm nicht die nötige Punktzahl für sein Abitur gegeben hat. Aus ständig wechselnden Blickwinkeln und in kurzen Momentaufnahmen setzt sich der Lehrer mit der schweigenden Klasse auseinander, argumentiert, manipuliert, rechtfertigt sich, greift an, versucht alles um sein Leben und emotionales Überleben im Schulalltag zu rechtfertigen.

MASKÉNADA ist es wichtig, die Bühne gegen einen real existierenden Klassenraum einzutauschen. Die Schüler sitzen in ihrem Klassenraum, ein Schauspieler begibt sich in die Rolle eines Lehrers. Zuschauer und Schüler verschmelzen in ihrer alltäglichen Umgebung zu einer festen Einheit, so dass Gedanken und Emotionen entstehen, die auf einer anonymen Bühne so nicht in Gang gesetzt würden.

Klamms Krieg ist ein brillant geschriebenes, intelligentes und fesselndes Lehrstück, das den Zuschauer auffordert, Position zu beziehen, nicht zu ignorieren oder zu schweigen.

Der Suizid eines Schülers ist immer ein destabilisierendes Ereignis für Lehrer, Angehörige, Klassenkameraden und für die Schule im Allgemeinen. Zwischen Unverständnis und Schuldgefühlen, wirft der Suizid viele Fragen auf, denen sich die Angehörigen, die Lehrer, die Freunde und Klassenkameraden stellen müssen.

Präventionsarbeit kann helfen, Suizid zu vermeiden. MASKÉNADA greift daher bei diesem Projekt auf einen kompetenten Kooperationspartner zurück, dem Centre d'Information et de Prévention, welches die Initiative « Prévention Suicide » ins Leben gerufen hat. Die Initiative ermöglicht, in einem geschützten Rahmen Probleme und Gefühle anzusprechen und mit Fachleuten darüber zu diskutieren.

Bereits im Anschluss an das Theaterstück wird eine fachlich angeleitete Debatte mit den Schülern initiiert, um über Präventionsmöglichkeiten in Schulen oder im Klassenverband zu informieren.

Schauspieler: Nickel Bösenberg
Assistenz: Tom Brücher
Projektkoordination: Nora Koenig

Produktion von MASKÉNADA



Mit der Unterstützung vom



Ministère de la Culture



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

Reservierung: T (352) 2748 9382 @ info@maskenada.lu www.maskenada.lu